

Sammlung Theaterzettel

Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten

Deinhardstein, Johann Ludwig

1846-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 187. — Montag, den 14^{ten} September, 1846.

Zum ersten Male wiederholt:

Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Lustspiel in 4 Acten, von Deinhardstein.

Wilhelm Fürst	.	.	.	.	Herr Bauer.
Michael Scheinmann, Rath	.	.	.	.	Herr Werle.
Mathilde, seine Tochter	.	.	.	.	Frl. Emil. Düringer.
Kuh von Kuhdorf, Rentier	.	.	.	.	Herr Kläger.
Emma, seine Tochter	.	.	.	.	Frau Kläger.
Baron Lieven, Oberdirector	.	.	.	.	Herr Lichtersfeld.
Friedrich von Herberg	.	.	.	.	Herr Harting.
Ein fürstlicher Commissär	.	.	.	.	Herr Mühlendorfer.
Theodor, Gastwirth zum Mohren	.	.	.	.	Herr Bauer d. j.
Rosa, seine Tochter	.	.	.	.	Fräul. Müller.
Benjamin, Oberkellner	.	.	.	.	Herr Basen.
Bürger und Landleute.					

Die Handlung geht in einer kleinen deutschen Stadt vor.

H i e r a u f:

Der alte Feldherr.

Liederspiel in 1 Acte, von Carl von Holten.

Der Feldherr						Frau Werle.
Frau von Schönenwerth	.	.	.	.	.	Frau Kläger.
Lucie, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Herr Bauer d. j.
Adam, ihr Diener	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Thaddäus, ein alter Gutsbesitzer	.	.	.	.	.	Herr Mühlendorfer.
Unteroffizier,	.	.	.	.	.	Herr Abt.
Lagienka,	.	.	.	.	.	Herr Tanson.
Ulanizki,	.	.	.	.	.	Herr Basen.
Sedlonazki,	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Lipovzki,	.	.	.	.	.	Herr Naud.
Milkorzki,	.	.	.	.	.	Fräul. Schwarzer.
Ein Bauernmädchen	.	.	.	.	.	

Ulanen. Bauernmädchen. Generale. Adjutanten. Soldaten.

Das Stück spielt auf dem Landschlosse der Frau von Schönenwerth.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Fr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Hr. Hansmann. — Hr. Pfeiffer. — Hr. Diskant. — Ueber Urlaub ausgeblieben: Hr. Rudersdorff.